

Fritz

Die Dorfzeitung des Turnverein Morlautern

**Kerwe 2001
Das Programm**

**Höchste Auszeichnung
für Ferienprogramm**

**Selbstverteidigungs-
kurs für Frauen**



Zeltlager 2001: Thema Europa; Morlauterer Triathlon; Kinderturnfest in Enkenbach, Erfolgreiche Leichtathleten, DTB-Dance-Cup 2001; Ferienprogramm 2001; TVM-Vereinsmeisterschaften; Neuer Spielplatz am Schlachtenturm; TVM besuchte Brauerei Bischoff; Fisch im Blaumann; „Fritz“-Kinderpreisrätsel uvm...

Liebe Morlauterer!

Die Morlauterer Kerwe liegt vor uns und das Ferienprogramm hinter uns. In diesem Jahr veranstalteten die sportlich aktiven Vereine in Morlautern zum ersten Mal gemeinsam das Ferienprogramm im Sommer. Und das war gut so! Gemeinsam können die Vereine vor allem in der Jugendarbeit mehr leisten als jeder Verein alleine. Die Zusammenarbeit war in manchen Bereichen schwierig, aber neue Ideen und ein hohes Engagement der Beteiligten waren sehr fruchtbar und so erlebten Kinder, Eltern und Betreuer erlebnisreiche Sommerferien. Es sollte im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden.



Unser Titelheld hatte beim Abschlußfest des Ferienprogramms am 4. und 5. August seinen Spaß

Turnverein Morlautern 1885 e. V.

KERWE 2007

in Morlautern

vom 25. bis 28. August

im Festzelt am Turnerheim

Programm:

Samstag, 20.00 Uhr: **Sunrise**

Sonntag, 13.30 Uhr: Umzug durchs
Dorf

mit dem Westpfälzer Blasorchester Bann
anschließend Kerweredd` am Turner-
helm

Sonntag, 20.00 Uhr: **Duo Pina**
Colada

Montag, 10.00 Uhr: Fröhschoppen

20.00 Uhr: **No Problem**

Dienstag, 15.00 Uhr: Seniorennachmittag

Dienstag, 20.00 Uhr: Kerweausklang

ca. 21.30 Uhr: **Kerwebeerdigung**

Zeltlager 2001: Thema Europa

Das TVM-Zeltlager 2001 fand wieder in Annweiler statt



Gruppenfoto vorm Turnerjugendheim in Annweiler: 62 Kinder und 13 Betreuer beim Zeltlager des Ferienprogramms

Mit 62 Kindern und 13 Betreuer ging in diesem Jahr am ersten Wochenende der Sommerferien wie im Vorjahr an's Turnerjugendheim bei Annweiler, mit Blick auf den Trifels.

Am Zeltplatz angekommen fertigten die auf neun Zelte aufgeteilten Gruppen je eine europäische Flagge für ihr Zelt. Ob Österreicher, Franzosen, Engländer oder Türken: Jedes Zelt bekam Informationen über das jeweilige Land und ein Kind aus jedem Zelt stellte das Land vor,

dessen Fahne über ihrem Zelt wehte.

Freitagmorgen stand die Stadtrallye auf dem Programm. Dabei mußten die Kinder einige historische Orte in der Fußgängerzone in Annweiler finden. Fünf der mitgereisten Betreuer verkleideten sich als bekannte Persönlichkeiten, die zu erraten waren: König Löwenherz und Blondel, Schlumpf, Pippi Langstrumpf und Hexe. Wieder zurück aus dem nahen Annweiler wurden den Kindern Bilder der Betreuer

er vorgelegt, auf denen sie selbst noch Kinder waren. Dabei verwechselten die meisten Gruppen Betreuer Jochen mit einer Frau. Grund: „Männer tragen keine Schlaghosen“. Betreuer Richard wurde vor allem am Bildhintergrund erkannt: „Jo, dess is de Ritschie, dess erkenn ich am Dachkannel“ sagten mehrere Kinder. Nach dem Mittagessen brachen die Kinder ab 10 Jahren mit dem extra angereisten Vorsitzenden des PWV Morlautern, Horst Schmitt, zu einer Drei-Burgen-Tour auf. Auf dem Weg von der Burg „Münz“ zur Burg „Trifels“ kamen die Wanderer auch an der Burg ruine „Anebos“ vorbei. Zwei Archäologen machten gerade Aus-



Mußten erkannt werden: Betreuer beim Zeltlager in historischen Kostümen.

grabungen und suchten vor allem nach Tonscherben, um eine genaue zeitliche Einordnung der Burgnutzung zu erhalten. Einer der Archäologen erklärte die Ausgrabungen und erzählte die Geschichte des Eberhard von

Anebos, der im 11. Jahrhundert hier lebte. Am Samstag wurde eine Lagerolympiade mit Seilhüpfen, Wasserschleppen, Tischtennisballtauchen u.v.m. veranstaltet. Traditionell wurde das Zeltlager am Sonntagmittag nach Zeltabbau mit einem Fußballspiel Kinder gegen Betreuer beendet, das 3:2 für die Kinder endete. Daß das Zeltlager einen Tag länger als in den Jahren zu vor war (statt drei Tage vier) hat sich bewährt. Die Kinder hatten mehr Zeit zur freien Verfügung und die Betreuer hatten etwas Zeit zum durchatmen. Im nächsten Jahr wird das Zeltlager wahrscheinlich im Wasgau stattfinden. Ein genauer Ort steht noch nicht fest.



Ihren Spaß bei der Wanderung von der Burg Münz über Anebos zur Burg Trifels hatten auch Steffen und Simon

Pfalzpreis „Jugend und Sport“ geht an Turnverein Morlautern

Dagmar Joachim nimmt Preis des Bezirksverbandes entgegen

16. Juni 2001: Rheinland-Pfalz-Tag in Landau. Bei launischem Wetter reiste die Delegation des TVM in Richtung Vorderpfalz. Um 16.00 fand die Preisverleihung „Jugend- und Sport“ auf der RPR 2-Bühne statt. Das Rahmenprogramm gestaltete der Sportbund Pfalz mit vor allem tänzerischen Einlagen, bei dem auch der TV Morlautern mit der Jugend-Jazztanzgruppe teilnahm.

Daß die Jugendleitung des Turnverein den AOK-Förderpreis hier überreicht bekommen sollte,

stand für Dagmar Joachim fest. Überraschend war jedoch, daß der Bezirksverband auch seine höchste Auszeichnung für Kinder- und Jugendarbeit an den TVM vergab. (Siehe auch Sonntag Aktuell v. 17. Juni 2001). Eine verdiente Auszeichnung, die für die vorbildliche Jugendarbeit im TVM spricht. Der Bezirksverband bedankte sich mit 1000 DM und einer Urkunde, in der er dem Turnverein ein „äußerst vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche“ bescheinigte.



Ausgezeichnet: Das Ferienprogramm 2000 unter Leitung von Dagmar Joachim

Morlauterer Triathlon: Klasse!

Erster Triathlon mit 23 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen

Am Samstag, den 14. Juli, veranstalteten die Morlauterer Vereine im Rahmen des Programms „Ferien am Ort“ einen Triathlon. Trotz wechselhaften Wetters fanden sich 23 Kinder und Jugendliche um 13.00 Uhr am Freibad Waschmühle ein, um in 3 Altersklassen den anspruchsvollen Parcours zu bewältigen.

In der Bambini-Klasse bis 8 Jahre traten 8 der Kleinsten an. Nach 1,3 km Radfahren und 650 m Laufen stand am Schluß noch 40 m Schwimmen auf dem Plan. Die von Beginn an dominierende Elena Ohliger ließ sich auch hier ihren Vorsprung nicht mehr nehmen und gewann vor dem zeitgleichen Duo Moritz Braun und Carsten Pfaff. In der Altersklasse 9-12 Jahre kam es nach 1 km Radfahren, 750 m Laufen, weiterem 1 km Radfahren und 80 m Schwimmen zu dem erwarteten Duell zwischen Max Braun und Tobias Haag. Nachdem sich Braun einen Fehler beim Um-



Vorbereitungen auf den 3. Teil des Triathlon: Schwimmen.

ziehen erlaubte, konnte Haag im Schlußspurt noch Zeit gutmachen, sodass am Ende beide den Sieg vor Thilo Bitsch beanspruchen durften.

In der Kinder-Senioren-Klasse ab 13 Jahren lieferten sich nach 1,3 km Radfahren und 1,5 km Laufen Johannes Schmitt und Ralf Fremgen einen erbitterten Zweikampf. Nach weiteren 1,3 km Radfahren gelang es Schmitt sich abzusetzen, bevor er jedoch nach 120 m Schwimmen knapp

von Christian Buser auf den zweiten Platz verwiesen wurde. Fremgen konnte seinen dritten Platz sicher ins Ziel bringen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Morlauterer Turnerheim kamen dann bei Frei-Limo und Hamburgern alle noch einmal auf ihre Kosten. Urkunden für alle Triathleten sowie Plaketten und Erinnerungsfotos für die ersten drei jeder Klasse rundeten den Tag ab.

Wenn man bedenkt, daß dies die erste Veranstaltung dieser Art in Morlautern war und diese ohne Pannen bewältigt wurde, kann man diesem Team um Michael Bardens und Thomas Braun nur gratulieren und sich auf eine Neuauflage (vielleicht in größerem Rahmen) freuen.



Die Teilnehmer des ersten Morlauterer Triathlon mit Urkunden und Plaketten.

Als erwähnenswert auch die Küchenorganisation um Dagmar Joachim und Steffi Bardens und der Fahrrad-Beförderungsdienst von Horst Schmitt von Morlautern zur Waschmühle und zurück, sowie alle 14 ehrenamtlichen Helfer. Thomas Braun

Kinderturnfest in Enkenbach

TVM erfolgreich wie nie zuvor

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir am 20. Mai 2001 mit über 30 PKW's im Konvoi nach Enkenbach und konnten fast alle auf einem den Wettkampfstätten nahegelegenen Schulhof parken (Sorry, Christel, den letzten beißen die Hunde).

Leider mußten wir feststellen, dass die Meldung des TVM offensichtlich auf dem Postweg verlorengegangen war. Souverän und relativ schnell meldeten wir unsere über 40 Teilnehmer an Geschicklichkeitswettkämpfen und Eltern-Kind-Wettbewerben in einer Hau-Ruck-Aktion nach und konnten zwar mit leichter zeitlicher Verzögerung, dafür aber umso schwungvoller, in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Es lief dann alles sehr zügig und reibungslos, sodass wir pünktlich um 12.00 Uhr bei unserer internen TVM-Siegerehrung den Kindern ihre tapfer erkämpften und wohlverdienten Medaillen überreichen konnten. Mit zwei ersten Plätzen, einem 2. Platz, drei dritten Plätzen, einem vierten Platz und vielen weiteren guten Platzierungen waren die Kinder des TVM so erfolgreich wie nie zuvor:

Im Jahrgang `93 erreichte Elena Ohliger den ersten Platz (im glei-

chen Jahrgang wurde Susanne Rehn Dritter), Ann-Kathrin Schäfer siegte beim Jahrgang 91. Den zweiten Platz im Jahrgang 94 erreichte Franziska Rehn. Weitere Dritte Plätze erreichten Gero Gölter (JG. `95) und Lara Baron (JG. `89). Einen hervorragenden 4. Platz erreichte auch Marie Hüttenberger (JG `95) Der TVM bedankt sich bei allen Beteiligten Kindern, Eltern und Übungsleiter/Innen für diesen harmonischen und außerordentlich erfolgreichen Sonn(en)tag!

Andreas Eichhorn

DTB- Dance-Cup 2001

Aktive Jazztanzgruppe qualifiziert sich für Bundesentscheid



Traten auch bei den Pfalzmeisterschaften an: die Jugendjazztanzgruppe des TVM Für die Landesmeisterschaften im Dance-Cup trafen sich die Tanzgruppen am 18. Mai 2001 in Schifferstadt. Dieses Jahr fand der Wettkampf wieder gemeinsam mit der Meisterschaft für Gymnastik und Tanz statt. Es traten 10 Mannschaften im Dance-Cup an, darunter zwei Gruppen der B-Klasse und vier Teams für die Jugend. Die Aktive Jazztanzgruppe des TV Morlautern startete als erste Gruppe und konnte mit dem Vorjahres-Tanz (Spinning around) ihren Titel der Pfalzmeisterschaft in der B-Klasse verteidigen. Damit qualifizierten sie sich für den Bundesentscheid, der dieses Jahr in Dahn stattfinden wird. Die Jugendgruppe hatte es schwerer, da sie als letztes Team starten mussten. Bei ihrer Premiere des neuen Tanzes „Daylight“ kam Nervosität auf und sie verpassten mit 0,2 Punkten den zweiten Platz und damit die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Sieger in dieser Altersgruppe wurde die Turnerschaft aus Rodalben. Für das Turnfest in Leipzig im nächsten Jahr müssen sich die Gruppen bereits im März 2002 qualifizieren.

Sabine Leis-Bausch

Selbstverteidigung für Frauen

Turnverein bietet erstmals Kurs in traditionellem Karate an
Ab Donnerstag, den 18. Oktober findet im Turnerheim Morlautern ein Selbstverteidigungskurs für Frauen statt. An diesem und an den 4 darauffolgenden Donnerstagen wird Markus Mayer, erfahrener Lehrer im Shorin-Ryu-Karate den Frauen die 300 Jahre alte Technik näherbringen. Dieser Stil wurde in den letzten Jahrhunderten immer wieder verändert. In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen den ursprünglichen und äußerst wirkungsvollen Stil kennen. Eine Ein-

führungsveranstaltung findet eine Woche vor Beginn des Kurses statt. Am 11. Oktober weist Markus Mayer die Teilnehmer in die Kampfkunst ein und gibt nähere Informationen darüber, was mitzubringen ist. Nähere Informationen zu diesem Kurs erteilt:

Markus Mayer unter Tel.Nr.: 0173/3125889. Der Kurs ist aufgrund der Räumlichkeiten auf 16 Personen begrenzt und kostet 60 DM. Der Unkostenbeitrag ist bei der Einführungsveranstaltung mitzubringen.

Dorffest feste Größe im Veranstaltungskalender

Das Dorffest ist in den letzten Jahren zu einer festen Größe geworden. Festzustellen ist gerade bei diesem Fest eine große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. In diesem Jahr finanzierte die Stadt Kaiserslautern die Live-Musik während der Veranstaltung. Die „Latwersch-Band“ sorgte mit seinen lebensfrohen und manchmal auch besinnlichen Liedern für durchweg gute Stimmung auf dem Dorfplatz. Rolf Katzenbach als neuer Vereinsring-Vorsitzender kann mit der ersten Großveranstaltung unter seiner Leitung sicherlich zufrieden sein. Weiter so!



Voller Dorfplatz beim Dorffest 2001

Neuer Spielplatz kommt gut an

Aus Sicherheitsgründen bleibt der Schlachtenturm geschlossen.

Beim Gartenfest der Kleingärtner am 23. Juni hatte der neu angelegte Spielplatz auf dem Gelände des Schlachtenturms seine erste Bewährungsprobe. Bei stahlendem Sonnenschein zog es Hunderte von Menschen auf das Fest der Gartenkolonie. Ein kleiner Wermutstropfen ist jedoch, daß durch die Errichtung des Spielplatzes der Schlachtenturm aus Sicherheitsgründen geschlossen bleiben muß. Um das Wahrzeichen des Ortes zu besuchen, können Besucher den Schlüssel bei der Gärtnerei Burghardt, beim Bürgermeister Gerd Weilemann oder bei Hans Utzig (Ernst Christmann-Str.1) gegen Hinterlegung eines Pfandes ausleihen.



Der Kinderspielplatz vor dem Schlachtenturm

Fleischkäs´, Sauerkraut und viele Sorten Bier: Turnverein besucht mit 48 Personen die Brauerei Bischoff

Der Turnverein Morlautern besuchte am Dienstag, den 17. April auf Einladung der Brauerei die in Winnweiler ansässige Unternehmung. Vor der Besichtigung stand aber erst noch die Anreise mit dem Zug und eine kurzweilige, etwa 5 Kilometer lange, Wanderung. Horst Schmitt führte die Turnerrinnen und Turner in die nähere Umgebung von Winnweiler. Über den „Donnersberger Bauernweg“ erreichte man die aus dem 18. Jahrhundert stammende Kreuzkapelle. von der aus man einen schönen Blick über Winnweiler und den Pfälzerwald hatte. **(An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Horst Schmitt!).** Um 14.00 stand dann



‘Warten vor der Brauerei: Morlauterer die Besichtigung der Brauerei auf dem Programm, das Einblicke in Gärungsprozess, Lagerung und Abfüllung des Biers brachte. Im Anschluß an die Besichtigung stand dann für die hungrigen Morlauterer im „Braustübl“ Fleischkäs mit Sauerkraut und Brot...und natürlich jede Menge Bier bereit.

TVM Vereinsmeisterschaften 2001

Am 4. und 5. Mai 2001 fanden die Vereinsmeisterschaften des Turnverein Morlautern statt. Die Beteiligung war erwartungsgemäß nicht so hoch wie im letzten Jahr. Das Wetter machte den Veranstaltern wieder mal einen Strich durch die Rechnung. Einen Tag vor den Eltern-Kind und Geschicklichkeitswettkämpfen wurden noch 23 Grad gemessen. Samstags dann nur noch 9. Dick eingepackt lieferten sich die Wettkämpfer dann doch noch gute Wettkämpfe.

Bei den Geräteturn-Wettkämpfen gewann Thilo Bitsch zum dritten Mal hintereinander und durfte nicht nur den Wanderpokal, sondern auch einen kleinen Pokal mitnehmen, den er behalten darf.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

Gerätturnen weibl.:

Jahrgang 89 / 90:

1. Carolin Hofmann
2. Lara Baron

Jahrgang 91/ 92:

1. Susanne Rehn
2. Ann-Kathrin Schäfer
3. Janina Lang

Gerätturnen männl.:

Jahrgang 90:

1. Patrick Pörtner
- Jahrgang 91:

1. Thilo Bitsch
2. Patrick Raffel
3. Tim Bausch

Jahrgang 92:

1. Dominik Weiß
2. Stefan Leis
3. Jonas Klamroth
4. Tobias Rech

Jahrgang 93:

1. Tom Bardens

Vater-Kind-Wettkampf:

Kinder-Jahrgang 1998:

1. Jung, Katrin und Martin

Kinder-Jahrgang 1997:

1. v. Rhein, Lukas und Holger
2. Splitt, Tim und Hansi



Mutter-Kind-Wettkampf:

Kinder-Jahrgang 2000

1. Eichhorn, Lukas und Heike

Kinder-Jahrgang 1999

1. Gugel, Marie und Corinna

Kinder-Jahrgang 1998

1. Kneip, Celina und Sylvia
2. Eichhorn, Daniel und Heike

3. Brandstädter, Pauline und Steffi

4. Gölder, Sophia und Silvia

Kinder-Jahrgang 1997

1. Schermer, Yannik und Jutta
2. Leis, Maike und Eva

Geschicklichkeitswettk.

Jahrgang 95, weibl.:

1. Marie Hüttenberger
2. Janne Utzig
3. Lisa Jung
4. Carmen Eichhorn
5. Nicole Resch

Jahrgang 94, weibl.:

1. Franziska Rehn

Jahrgang 92, weibl.:

1. Lisa Baron

Jahrgang 91, weibl.:

1. Ann-Kathrin Schäfer

1. Ellen Schmitt

Jahrgang 89, weibl.:

- Lara Baron

Jahrgang 95, männl.:

1. Hendrik Schmitt
2. Leonard von Rhein
3. Gero Gölder
4. Carsten Resch
5. Daniel Brandstädter

Jahrgang 92, männl.:

1. Stefan Leis
2. Kevin Kneip

Abteilungen des Turnverein stellen sich vor: z.B. Straußbuben

Straußbuben gibt es zwar schon länger in Morlautern, aber seit nunmehr 21 Jahren sorgen sie für Stimmung bei der Turnerkerwe im Festzelt auf dem Kieferberg. In diesem Jahr wird vom 25. bis 28. August die Kerwe am Turnerheim gefeiert. die Vorbereitungen sind bereits getroffen. Der Kerwestrauß ist fertig, die Kerwerede ist geschrieben (übrigens die erste, die der neue Straußpfarrer Eric Korn hält) und das Kerweauto ist startbereit. In diesem Jahr werden etwa 20 Straußbuben unter „Straußvater“ Jens Siepman die Kerwe hochleben lassen. Wünschen wir der Kerwe einen friedlichen und fröhlichen Verlauf!



40 Straußbuben sorgten im letzten Jahr für eine stimmungsvolle Kerwe am Turnerheim

Fisch im Blaumann

Fa. Schorr stellt „Fishing for fantasy“-Fisch auf

Die Firma Schorr (Heizung, Lüftung, Sanitär) hat an der Ecke Otterbacher/Otterberger Straße einen (langersehnten) Fisch, die Symbolfigur für die Barbarossastadt Kaiserslautern aufgestellt. Die Aktion wird zur 725-Jahrfeier der Stadt veranstaltet. Mit Blaumann bekleidet, Zollstock und Werkzeug in der Hosentasche steht er mit seinen Vorderflossen auf einer Heizung. Wir wollen hoffen, daß uns der Fisch noch lange erhalten bleibt und kein Opfer mutwilliger Zerstörung wird.



Kommt gut an: Der Fisch der Fa. Schorr

Cowboys und Indianer auf den Spuren Barbarossas

Sommerferienprogramm der Morlauterer Vereine 2001

Die Resonanz beim Ferienprogramm war auch in diesem Jahr wieder (zum größten Teil) überwältigend. Ob Triathlon, Wanderungen, Besuch der unterirdischen Gänge unter der Kaiserslauterer Innenstadt oder einfach beim wöchentlich stattfindenden

„Indianer- und Cowboy´s“-Programm: Kinder und Erwachsene hatten ihren Spaß beim Programm der Morlauterer Vereine. Die Jugendleitungen der Vereine bedanken sich bei Kindern, Erwachse-

nen und Betreuern für das mitmachen und mitgestalten des Programms. Das Bild unten zeigt beispielsweise den Besuch des Kalkbergwerks bei Wolfstein. Die Wanderung führte über die Burgen Neu- und Altwolfstein dorthin.



Mit 32 Kindern und 17 Erwachsenen im Kalkbergwerk

Erfolgreiche Leichtathleten

Glänzender Start in erste Saison für Leichtathleten des TVM

In der ersten Saison, in der Leichtathleten des TVM an Volksläufen teilnehmen, überraschten die Morlauterer mit glänzenden Leistungen. Max Braun erreichte beim 1000 m-Schülerlauf (1990 und Jünger) beim Internationalen Lauf in Rodenbach am 19. Mai 2001 auf Anhieb den ersten Platz und verwies seine Konkurrenz mit über 50 Sek. Vorsprung auf die Plätze. Jochen Guckenbiehl lief außer Konkurrenz bei den Schülern 86 - 89 Bestzeit und war Bester aller teilnehmenden Jugendlichen. Bemerkenswert: Dies war der erste Lauf der Beiden für den TVM überhaupt!



Erfolgreiche Läufer des TVM: Ralf Schäfer und Max Braun

Ralf Schäfer erreichte unter dem 170-Teilnehmerfeld den 2. Platz im 10 Km-Lauf. Auch in Mölschbach war das Duo erfolgreich. Max Braun erreichte hier den zweiten Platz und Ralf Schäfer den 3. Platz.

Fritz Kinderpreisrätsel

Liebe Kinder! In diesem Heft wird es wieder etwas zu gewinnen geben. Und zwar einen Warengutschein im Wert von 50 DM! Damit könnt ihr euch das Spielzeug oder sonst etwas kaufen, das ihr schon immer haben wolltet. also: Mitmachen lohnt sich und wenn Ihr diesen Fritz aufmerksam gelesen habt, dürftet euch die Antworten nicht allzu schwer fallen. Die Antwort solltet ihr bis spätestens 1. Oktober im Briefkasten am Turnerheim einwerfen. Und jetzt: Viel Spaß beim Preisrätsel:

- 1. Frage: Welche Firma stellte den Fisch an der Ecke Otterbacher/Otterberger Straße auf?**
- 2. Frage: Wer gewann bei den Vereinsmeisterschaften des TVM zum dritten Mal den Wanderpokal?**
- 3. Frage: Welche Gruppe tritt (trat) am Montagabend bei der Morlauterer Kerwe im Festzelt am Turnerheim auf?**

Impressum:

Herausgeber: TV Morlautern / Auflage 1300Stück/ Anzeigen und Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1. Oktober 2001

Mitarbeiter: Christine Braun, Konrad Frisch, Heike Heiner, Melanie Heiner, Dagmar Joachim, Melanie Joachim, Leo Schermer, Andreas Schlicher, Martin Schmitt.

ViSdP: Richard Henkel, Otterbacher Str. 13, 67659 Kaiserslautern,

Tel: 0631/79673, Fax: 0631/7500604, E-Mail: richardhenkel@web.de.

Anzeigenannahme: Martin Schmitt, Am Obergarten 4, 67659 K'lautern,

Tel.: 0631/77992

Fritz

Veranstaltungskalender

- 12. August, 10.00 Uhr: Grillfest im Turnerheim (PWV)**
- 19. August, 10.00 Uhr: Grillfest im Turnerheim (SPD)**
- 25.-28. August: Kerwe im Festzelt
am Turnerheim (TVM)**
- 2. September, Dorfmeisterschaften Tennis und Boule
Tennisanlage (TCM)**
- 9. September, 10.00 Uhr: Ökumenisches Pfarrfest
an der katholischen Kirche**
- 16. September, 10.00 Uhr: Kinderkleiderbasar
in der Schulturnhalle (Kiga)**
- 20. Oktober, 20.00 Uhr: Herbstball in der Schulturnhalle
(Vereinsring)**
- 28. Oktober, 10.30 Uhr: Hobbykünstlerausstellung
in der Schulturnhalle (Ortsbeirat)**
- 3. November, 19.30 Uhr: Schauturnen des TVM
in der Schulturnhalle**